

# Pfarrbrief



*Attenstadt  
Hohenfurch  
Schwabniederhofen  
Schwabbruck  
Schwabsoien  
Sachsenried*

Weihnachten

2023

## 2 | INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3	<u>Aus den Pfarreien</u>	
Dankesworte	6	Altenstadt	19
Gründe zum Feiern	7	Hohenfurch	37
Abschied	8	Sachsenried	42
Pfarreiengemeinschaft		Schwabbruck	46
goes Instagram	10	Schwabniederhofen	53
Passionssingen	11	Schwabsoien	58
Sternsinger	12		
Benefizkonzert		Gesichter einer (Pfarreien)	
Mary's Meals	13	Gemeinschaft	64
Urlaubsbericht Kaplan			
Livinus	14	Mitarbeiter Pfarrbüro	66
Diakon „Praktikant“	16		
Firmung	17		
Jugendfahrt	18		
Auszug Matrikelbücher	29		

### Gottesdienstanzeiger Mittelteil

**Impressum:**

Herausgeber: Kath. Pfarramt Altenstadt  
Redaktion: Claudia Lochbihler und ehrenamtliches Team  
Gestaltung: Claudia Lochbihler  
Titelbild: Bild: v. Gabi Jocher  
Graphik: Gabi Langer (ehrenamtlich)  
Auflage: 3.200 Stück  
Druck: Die Gemeindebriefdruckerei  
Der Pfarrbrief wird kostenlos an alle Haushalte verteilt  
Nächste Ausgabe: Ostern 2024

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Artikel sinnwährend zu kürzen und zu überarbeiten.

## „Hallo Engel!“

Sie verzeihen mir die direkte Anrede ohne Rücksicht aufs Gendern, denn das gibt's bei Engeln nicht.

Engel sind in, das entspricht unserer Gesellschaft, die manches gern im Ungefähren lässt. Der Glaube an Engel lässt Überzeugungen zu, dass es „über uns etwas gibt“, das man nicht genau zu kennen braucht, „das mit uns in Verbindung steht“, also von Zeit zu Zeit geahnt werden kann, oder „mich berührt“ und damit ein wenig in die Richtung des Heiligen Geistes geht.

Der Advent vermehrt die Engel: aus Papier, Folie, Teig, Schokolade oder Licht treten sie uns entgegen. Zurecht, denn der Advent hat seinen Kern in einer biblischen Geschichte: der Engel Gabriel bricht in das Leben von einem Menschen ein, der in Nazareth wohnt. Unser Titelbild von Sr. Animate (OSF) hält den Augenblick fest: die große Macht von Oben umgibt Maria, sie tut nichts Böses (leere Hand), bietet aber Gottes Treue und Zutrauen an (Lilie). Was soll Maria dazu sagen? Sie lässt sich berühren und in Dienst nehmen.



Was daraus wird, feiern wir an Weihnachten und lassen es im Neuen Jahr konkret werden.

Unser Bild entstammt einem Zyklus, den Sie auf Seite 4 finden, der für die Heilig-Engel-Pfarrkirche in Landsberg geschaffen wurde und ein echtes Juwel darstellt. Im Kreis angeordnet bringen Engel Gott zu den Menschen. Auf der linken Seite sind es Geschichten aus dem Alten, auf der rechten aus dem Neuen Testament, unser Titel ist genau dazwischen. Selbst wenn Sie bibelfest sind, könnte es sein, dass Sie nachschlagen müssen, aber eine Suche in der Bibel lohnt sich immer.

Engel sind Botschafter Gottes, aber das sind Christen auch. Rudolf Otto Wiemer hat es so ver-dichtet:

*Es müssen nicht Männer mit  
Flügeln sein, die Engel.  
Sie gehen leise, sie müssen  
nicht schrein,  
oft sind sie alt und hässlich  
und klein, die Engel.  
Sie haben kein Schwert, kein  
weißes Gewand, die Engel.  
Vielleicht ist einer, der gibt dir  
die Hand, oder er wohnt ne-  
ben dir, Wand an Wand,  
der Engel.*

*Dem Hungernden hat er das  
Brot gebracht, der Engel.  
Dem Kranken hat er das Bett  
gemacht, und hört, wenn du  
ihn rufst, in der Nacht,  
der Engel.  
Er steht im Weg und er sagt:  
Nein, der Engel.  
Groß wie ein Pfahl und hart  
wie ein Stein –  
Es müssen nicht Männer mit  
Flügeln sein, die Engel.*



Bild: Claudia Lochbihler

Alle können Engel werden! Das Gedicht erzählt es, das Bild zeigt es, unsere Erfahrung bestätigt es: wo immer ein Mensch in Gott verwurzelt ist und etwas von seiner Liebe, Fürsorge, Güte oder Treue zu den Menschen bringt, wird er zum Engel. Diese Engelsvermehrung würde mir in unserer Pfarreiengemeinschaft in den nächsten Wochen sehr gefallen, denn dann kommt ER an.

Es gibt so viele unter uns, die sich immer wieder mal zum Engel machen und damit die Welt verändern.

Zwei verabschieden sich zum Jahreswechsel aus dem Zentrum der PG: Bettina Wöfl und Birgit Bussewitz. Selbst mit Flügeln hätten sie nicht so schnell einher wirbeln können, wie das manchmal beim Aufnehmen von Telefonaten, Verteilen von Terminen und Absprachen, Nachhaken bei Unklarheiten, Auskunft geben in Trauer und Freude, Verwalten von Daten und Personen und dem Einteilen von Gottesdiensten und Konzerten manchmal notwendig - und mit Telefon, PC, Herz, Mut und Verstand auch möglich geworden ist.

Es ist nicht immer leicht, die Botschaft an den Mann oder die Frau zu bringen, aber die Zwei haben es über Jahre hinweg immer wieder geschafft, dafür an dieser Stelle schon: Vergelts Gott!

Bei unseren Sekretärinnen kann man sehen, welche Form das Engelsein annehmen kann; wo immer ich es entdecke oder erfahre, bin ich dankbar, weil es ein Geschenk ist.

Vielleicht sollte man statt ‚Grüß dich Gott‘ im Advent öfter sagen: ‚Hallo Engel!‘

Dieses Lob und die Anerkennung, die dahinter steckt, spreche ich auch im Namen meiner Mitbrüder aus und wünsche segensreiche Tage im Advent, mit einem frohen Fest als Höhepunkt.

Ihr Pfarrer Johannes Huber

mit Prälat Hans Frieß,  
Geistlichem Rat Siegfried Beyrer  
und Kaplan Livinus Ngwu



## Gründe zum feiern

### Schwabniederhofen/Altenstadt

55. Priesterjubiläum von Pfarrer  
Sigfried Beyrer



Er wurde am Fest von Peter und Paul in Oberstaufen zum Priester geweiht.



Und der 80. Geburtstag von Prälat Hans Frieß.



Er wurde 1943 in Königshausen im Unterallgäu geboren.

Prälat Frieß bedankt sich für die vielen Glückwünsche zu seinem Geburtstag und bei allen, die bei der Gestaltung der Feier mitgeholfen haben.

Die PG hat zu danken.  
Danke an Sie beide für Ihre Unterstützung und Ihr seelsorgerisches Wirken. Nur so ist es möglich, dass wir so viele Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft feiern können.

Gottes Segen, viel Gesundheit und noch weiter viele Gründe zum Feiern für Sie beide.

## **Gäbe es keine Abschiede, so würde die Welt stillstehen. (Volksmund)**

Das Jahresende 2023 bedeutet für uns, Birgit Bussewitz, nach fast 11 Jahren und Bettina Wölfl, nach über 25 Jahren im Pfarrbüro, Abschied zu nehmen.

Beide beenden wir unsere Arbeit im Sekretariat des Pfarrbüros der PG Altstadt und wagen einen beruflichen Neuanfang.

Es waren schöne Jahre, mit bewegenden Momenten in denen wir unserer Arbeit mit Freude und Herzblut nachgegangen sind. Mit vielen Menschen, die zu uns ins Pfarrbüro kamen, haben wir eine freundschaftliche Beziehung aufgebaut, die durch nette Begebenheiten, gute Gespräche, beiderseitiges Verständnis und oft auch viel Humor gewachsen ist.

Dankbar sind wir für das gute Miteinander im Pfarrbüro-Team. Das gemeinsame Lachen und „Fürinander da sein“ hat unseren Arbeitsalltag bestimmt. Dankbar sind wir auch für die gute Zusammenarbeit mit unseren Pfarrern, Pfarrer Klein, Pfarrer Schmidt, Pfarrer Huber, Prälat Frieß, Pfarrer Beyrer und Kaplan Livinus, der uns immer mit seinem freundlichen „Guten Morgen“ ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Mit unseren Mesnern, Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen haben wir sehr gern zusammengearbeitet und sie bestmöglich unterstützt. Den zahlreichen Ehrenamtlichen, die mit großem Engagement und Nächstenliebe viele Dienste übernehmen, gilt unser besonderer Dank und unsere Hochachtung.

Unseren Nachfolgerinnen, Frau Angela Schweiger und Frau Petra Bussewitz wünschen wir viel Freude, schöne Erlebnisse und einen guten Start im Pfarrbüro.



## Veränderung im Pfarrbüro

„Meine Firewall...“

So hat ein leitender Pfarrer seine beiden Pfarrsekretärinnen einmal bezeichnet.

Zu unserem Bedauern haben Bettina Wöfl und Birgit Bussewitz beschlossen, sich zu Beginn des kommenden Jahres beruflich zu verändern. Unser Dank gilt ihrem engagierten Einsatz, ihrer steten Freundlichkeit und ihrer umfangreichen Kompetenz.

Wir wünschen ihnen viel Freude im neuen Job und Gottes Segen zu allem, was sie sich noch vornehmen.

Unser Pfarrbüro bleibt nicht verwaist.

Bereits Anfang Dezember wird Petra Bussewitz aus Schwabsoien an einem der beiden Schreibtische Platz nehmen. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder.



*Petra Bussewitz*

Mitte Dezember wird dann auch Angela Schweiger im Pfarrbüro anzutreffen sein. Sie kommt aus Bernbeuren, ist verheiratet und hat zwei Kinder.



*Angela Schweiger*

Herzlich willkommen

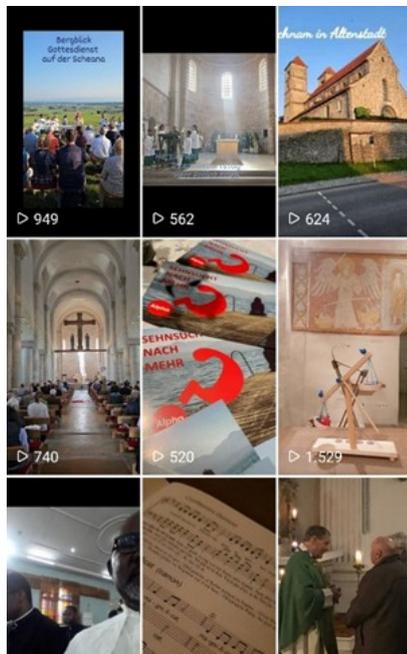
Gabi Langer im Namen der  
Pfarreiengemeinschaft Altstadt

## Die Pfarreiengemeinschaft goes Instagram

Seit längerem gibt es bereits einen Instagram Account der Pfarreiengemeinschaft. Dort werden, zusätzlich zu den Infos auf unserer Homepage, aktuelle Veranstaltungen angekündigt, auch berichten wir mit Bildern und kurzen Texten über manche Ereignisse aus unseren Pfarreien.



Wie kann man auf den Instagram Account zugreifen?



Man muss nicht bei Instagram angemeldet sein, um die Artikel einsehen zu können. Auf der Startseite unserer Homepage finden sie die Bilderabfolge und können so darauf zugreifen.



Wenn sie bereits bei Insta angemeldet sind, folgen sie uns gerne.

Wir wollen Sie so, über den Pfarrbrief oder die Homepage hinaus, über Aktuelles aus unseren Pfarreien informieren. Zudem soll es ein neues Projekt geben: die Vorstellung von Personen aus den Pfarreien, die aktiv unser Leben mitgestalten und sich engagieren. Auch besondere Ereignisse, wie Hochzeit und Taufe sollen in den Mittelpunkt gerückt werden.

Aus diesem Grund suchen wir ein Instagram-Team, das gut zusammen arbeitet und Freude an medialer Gestaltung hat, um unser neu geplantes Projekt voran zu treiben und unseren Kanal weiter zum Leben zu erwecken!

Wer Interesse daran hat, sich kreativ in unseren Pfarreien einzubringen, meldet sich gerne bei Gabi Langer, [rob.langer@gmx.de](mailto:rob.langer@gmx.de) (PGR Altenstadt) und/oder bei Carola Winterholler, [carola.winterholler@web.de](mailto:carola.winterholler@web.de) (PGR Hohenfurch)

Vorkenntnisse sind nicht notwendig, werden aber gern gesehen :) Idealerweise wünschen wir uns ein bis zwei Personen aus jeder Pfarrei, um möglichst unkompliziert die bunte Vielfalt unserer Pfarreiengemeinschaft auf Insta darzustellen zu können.

Wir freuen uns sehr über Ihre/Eure Unterstützung!

Herzlichen Dank!

Carola Winterholler und  
Gabi Langer

## **Basilikafreunde: Wieder ein Passionssingen**

### **Altenstadt**

Im März 2024 wollen die Basilikafreunde Altenstadt erstmals nach fünf Jahren wieder ein Passionssingen veranstalten, zu dem sie mehrere Gruppen einladen. Mit dabei sein wird Johannes Hitzelberger, Sprecher beim Bayerischen Rundfunk. Termin dafür ist am Sonntag, 17. März, also zwei Wochen vor Ostern.



Dreimal musste das Passionssingen wegen Corona ausfallen. Im März 2023 hat der Förderverein Basilikafreunde ein Passionskonzert ausgerichtet, bei dem das Stadtorchester Schongau mit Gesangssolisten das „Stabat mater“ von Pergolesi in Altenstadt aufgeführt hat.

## Sternsinger Aktion

Mit einem festlichen Gottesdienst wurden zu Beginn des Jahres endlich wieder viele Sternsinger ausgesandt, Ihnen den Segen in ihre Häuser zu bringen.

Es war eine Freude, dass die Ministranten als Sternsinger wieder von Haus zu Haus ziehen durften. Herzlichen Dank Ihnen, dass Sie so großzügig gespendet haben. Mit dem gesammelten Geld wurde über das Kindermissionswerk das Projekt Mavuno in Tansania unterstützt. So konnten Regenzisternen für Schulen gebaut werden.

Außerdem wurden bedürftige Schüler mit Unterrichtsmaterial ausgestattet.



Bildquelle: Projektbericht an das Kindermissionswerk



Zum nächsten „Drei Königs-Fest“ werden die Ministranten wieder von Haus zu Haus ziehen. Wir danken schon jetzt für Ihre Unterstützung!

**Altenstadt, Schwabniederhofen  
und Schwabbruck, 6.1.2024**

nach den Gottesdiensten

**Sachsenried, 6.1.2024** ab 9.30  
Uhr

**Hohenfurch, 5.1 u. 6.1.2024**

**Schwabsoien, 6.1.**

westl. d. Kirche, **7.1.**

östl. d. Kirche und  
Bruckerberg

## Benefizkonzert für Mary's Meals

**Altenstadt** - Zehn Bläser des Bläserensemble Marktoberdorf begeisterten im Oktober das Publikum in der Basilika mit ihrer Musik. Maria-Anna Stauffenberg und Kathrin Erffa gaben dazu einen kleinen Einblick in die Arbeit der internationalen Kinderhilfsorganisation.



In 18 der ärmsten Länder der Welt werden aktuell über 2,4 Millionen Kinder mit

einer täglichen Mahlzeit in der Schule versorgt. Häufig ist es die einzige sichere Mahlzeit am Tag. Dabei genügen 22 € für ein Kind ein ganzes Schuljahr lang, 11 Cent kostet eine Mahlzeit. Das ist nur möglich, weil die Arbeit mehrheitlich von Ehrenamtlichen getragen wird, hier und in den Projektländern. Mütter, Väter, Großeltern der Kinder übernehmen das Kochen und die Essensverteilung freiwillig. Die Nahrung wird, wo möglich, regional gekauft. Das stärkt die Wirtschaft und hilft vor allem den Kleinbauern vor Ort.

Mary's Meals achtet darauf, die Verwaltung schlank zu halten, mindestens 93% aller Spenden fließen in die caritative Arbeit.

Das Schulessen motiviert die Kinder, zur Schule zu kommen, es gibt Energie für konzentriertes Lernen und schenkt somit die Chance auf eine bessere Zukunft. Ohne Hunger und die damit verbundenen Sorgen, beginnen sie Pläne für ihre Zukunft zu entwickeln - so wie wir das von unseren Kindern kennen.

**Nahrung + Bildung = Hoffnung!**

Der Abend fand einen schönen Ausklang im Pfarrsaal. Mary's Meals bedankt sich sehr herzlich beim Bläserensemble Marktoberdorf, bei der Pfarreiengemeinschaft Altenstadt und bei den Besuchern des Konzerts für die Unterstützung und die Spenden.



## ... und jetzt noch ein paar Worte über meinen Urlaub

Gott sei Dank für den diesmal gelungenen Urlaub. Ich bin so glücklich, dass Sie um Gottes Schutz für mich gebetet haben. Vielen Dank, liebe Brüder und Schwestern dafür. Vielen Dank für Ihre Fürsorge, Ihre Hilfe, Geschenke und guten Wünsche. Möge Gott Sie alle reichlich belohnen und segnen. Amen!

Ferienzeit ist für mich immer die Gelegenheit, die Bedürftigen, Kranken und Hungrigen mit der Botschaft der Liebe und Fürsorge zu erreichen. Es war eine große Erleichterung für die Menschen, wie man an ihren Gesichtern sehen kann. An meinen Heimatpfarrer schickte ich Lebensmittel (Reis, Bohnen, Tomaten usw.) und Taschengeld. Er teilte es an die Bedürftigen aus. Ich konnte auch einige Leute erreichen. Ich möchte, dass die Fotos dieses Mal für sich selbst sprechen. Außerdem habe ich die Kinder, die ich regelmäßig unterstütze und die kleine Hilfe, die sie von mir bekommen, nicht vergessen.

Das ist mein kleines Urlaubserlebnis.

Vielen Dank. Vergelt's Gott!

Kaplan Livinus





## Liebe Gläubigen in der Pfarreiengemeinschaft Altstadt!

Ein herzliches Grüß Gott von meiner Seite! Mein Name ist Pierre D'Antino und ich komme aus der Pfarrei St. Michael Bayerniederhofen (Gemeinde Halblech). Dort bin ich bereits als Lektor und Kommunionhelfer tätig und kümmere mich auch um die Jugend- und Ministrantenarbeit in der gesamten PG am Forggensee. Beruflich arbeite ich als Lehrer an einer Realschule.

Vor zwei Jahren habe ich mich als ständiger Diakon beim Bistum Augsburg beworben. Nachdem man die theologischen Voraussetzungen absolviert hat, dauert die Ausbildung vier Jahre, im dritten Jahr steht nun das Praktikum in einer Nachbarpfarrei an und es freut mich sehr, dass ich dies bei Ihnen in der PG Altstadt und bei Herrn Pfarrer Huber absolvieren darf.

Im Rahmen meines Praktikums werde ich nun in den kommenden vier Monaten die vielen verschiedenen Tätigkeitsbereiche in einer Pfarrei und Pfarreiengemeinschaft kennenlernen, z. B. die Arbeit in Pfarrbüro und Verwaltung. Ebenso gehört dazu die Teilnahme bei Sitzungen der verschiedenen Gremien und bei pastoralen Gesprächen.

Und natürlich freue ich mich darauf, mit Ihnen gemeinsam Gottesdienste zu feiern und an dem bei Ihnen ja reichlich vorhandene Gemeindeleben – in den verschiedensten Bereichen – teilnehmen zu dürfen!

Jetzt freue ich mich sehr auf viele schöne Begegnungen, gute Gespräche und darauf, Ihre Pfarreiengemeinschaft kennenlernen zu dürfen!



Mit herzlichen Grüßen

*Pierre D'Antino*

## Firmung 2023

Über 50 junge Christen aus unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich am 15. Juli 2023 in der Pfarrkirche von Schwabsoien firmen lassen.

Zum großen Fest kam aus Augsburg Domkapitular Dr. Thomas Groll (auf dem Bild im Gespräch mit Kaplan Livinus) an die Schönach. Während des schön gestalteten Gottesdienstes mit dem Chor von Teresia Ranz aus Schwabsoien, traten die Jugendlichen mit ihren Paten vor den Firmspender. Der erfuhr den Namen, tauchte den Daumen ins goldene Gefäß mit dem Chrisam und salbte damit die Stirn mit dem Kreuzzeichen. „Der Friede sei mit Dir!“ wünschte er noch, um dann so gut es ging mit jeder und jedem noch ein wenig ins Plaudern zu kommen. Eine bunte Mischung von festlicher Tracht bis eher cooler Kleidung kam dann zum Gruppenfoto zusammen.

Die Vorbereitung hatte einen Gedanken aus der Taufe aufgegrif-

fen: wir haben vor Gott eine königliche Würde, entsprechend edel, vornehm, vernetzt und souverän sollten Christen durchs Leben gehen.

Neben den Schätzen, die uns dabei zur Verfügung stehen, sollte auch bewusstgemacht werden, dass eine Königin oder ein König für sein Reich verantwortlich ist, deshalb Mängel und Lebensumstände kennen muss. Also engagierten sich die Firmlinge in verschiedenen Bereichen: manche schoben Dienste bei der Wasserschutz, einige trauten sich Besuche zu, die Schwabniederhofener sanierten einen Teil des Friedhofs, unser zweites Foto zeigt Schwabsoier, die bei Freunden oder Nachbarn Lebensmittel gesammelt haben, um sie bei der Tafel in Schongau abzugeben, viele haben sich auch gemeldet, um Aufzufen, allerdings dauert diese Aktion noch bis ins Frühjahr 24, weil zweimal das Wetter nicht gepasst hat. Aber engagieren sollen sich alle, sie sind ja gestärkt worden, unsere bunte Gruppe!

## Jugendfahrt an den Gardasee

Am 29. Mai haben sich die Jugendlichen der Pfarrgemeinde Neu-Ulm mit Herr Pfarrer Klein früh am Morgen auf den Weg gemacht, um die Jugendlichen der PG Altenstadt abzuholen.

Nachdem das ganze Gepäck verstaut war und auch die letzten einen Platz im Bus gefunden hatten ging die Reise zum Gardasee los. Nach der Ankunft am frühen Nachmittag wurde um 16 Uhr eine Messe in einer nahegelegenen Kirche gestaltet. Am nächsten Tag durfte das Gebet vor dem Frühstück, wie auch nach dem Abendessen, natürlich auch nicht fehlen weshalb sich alle vor den Mobile Homes im Stuhlkreis versammelten. An diesem Tag stand eine Stadtführung durch Verona auf dem Programm, wobei eine große Rolle auch die durch Römer gebaute Arena spielte. Den restlichen Tag konnte jeder gestalten wie er mochte um sich auf die Fahrradtour am nächsten Tag vorzubereiten, welche am See entlang stattfand. Hauptsächlich war diese allerdings ein Wettbewerb, welche Kette wohl am öftestens raus springt. Donnerstags durften die Jugendlichen die Stadt Bardolino nach der Besichtigung zweier Kirchen selbst erkunden und auch den Markt besuchen welcher sich am Seeufer befand. Am frühen

Nachmittag trafen sich alle wieder um sich auf den Weg zur Kirche Madonna della Corona zu machen, da dort Herr Pfarrer Klein eine Messe hielt. Abends wurde noch die letzte Zeit zusammen genossen bevor am nächsten Tag die Heimfahrt anstand. Die letzte Zeit nutzte jeder zum Koffer packen, aufräumen und Bus beladen um nichts zu vergessen. An der mehrstündigen Busfahrt hatte keiner etwas zu meckern, da wir auch einen Busfahrer hatten, der uns sicher an jedes Ziel brachte.

Sina Endraß, Mathilda Schmid,  
Emma Bussewitz



## Neuer Start im Kindergarten St. Michael

Am Dienstag, den 05. September sind wir wieder in ein neues Kindergarten- und Krippenjahr gestartet. In diesem Jahr beginnen wir verkleinert, mit drei Kindergartengruppen (65 Kinder) und zwei Krippengruppen (24 Kinder)

Die bisher mit genutzten Räumlichkeiten in der Schule für zwei Hort- und zwei Kindergartengruppen wurden von der Kinderhilfe Oberland übernommen. Wir, das Team vom Kindergarten St. Michael freuen uns auf einen Neustart in verkleinerter Version.

### Erntedank

Wir feiern Erntedank! Die ersten Wochen beschäftigen sich die Kinder mit den unterschiedlichen Themen zum Erntedankfest. Sie lernten vieles über Obst, Gemüse und Getreide. Die Kinder beschäftigen sich ganz besonders mit dem Thema Apfel, sie bastelten Äpfel aus Holz als Tischschmuck für das Erntedankfest, leuchtende Äpfel als Fensterbilder, ein leckerer Apfelkuchen wurde gebacken, das Bilderbuch „Apfelmäuschen“ gelesen, Fin-

gerspiele gemacht, Lieder gesungen und noch vieles mehr.

Unser Erntedankfest feierten wir dann am Mittwoch, den 11.10. am Vormittag mit einem Gottesdienst. Am Nachmittag feierten die Kinder, Eltern und das Team gemeinsam bei einem Infoelternabend mit Elternbeiratswahl und einer gemeinsamen Brotzeit.

Alle ließen sich die vielen leckeren mitgebrachten Sachen vom Buffet schmecken.





### **Betriebsbesuch im DHL-Zustellstützpunkt Altenstadt**

Jährlich besuchen wir einen Betrieb in unserer Region und diesmal ging es zum neubauten Zustellstützpunkt der DHL Group. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hermann Reich ging die Führung mit Frau Huttner-Schmidt und Herrn Mayer an der LKW-Entlade-Rampe los. Dabei haben wir viel Neues und Interessantes rund um die Brief- und Paketzustellung erfahren. Er-



schriftet und Ablageorte hundesicher sein sollten. Wir haben einen guten Arbeitgeber näher kennengelernt und die DHL-Zusteller freuen sich immer auf ein gutes Miteinander.



freulich ist, dass die DHL Group größtenteils auf E-Fahrzeuge umgestellt hat und somit CO2-neutral zustellt. Von Altenstadt aus werden täglich ca. 2500 Pakete und ca. 10.000 Briefe verteilt. Von den Mitarbeitern kam der Wunsch an die Bevölkerung, dass die Briefkästen gut be-

**„Lach mal wieder“ - KAB-arett-Abend** Alexandra Stiglmeier erzählte einfach aus dem Leben und verpackte dabei Alltägliches in ein humorvolles Kabarett. Mit raffinierten Kostümen oder auch einfach mal mit einem Hut verkleidet, schlüpfte sie auf der Bühne ratzfatz in die unterschiedlichsten Persönlichkeiten. Da waren Bogdana





aus Polen, die Waltraut aus der Schweiz, und die Leni aus dem Allgäu, die mit ihren urkomischen Ideen das Publikum so zum Lachen brachten. Für Jung und Alt, ein kurzweiliger, unterhaltsamer und gelungener Abend.

### **Quizabend der KAB und Landjugend**

Ganz schön ins Grübeln kamen die 4 zusammengelosten Teams beim Quizabend. So mussten knifflige Fragen zu Mathe/Physik, Allgemeines, Schmunzelsilben, Lokales, Sportliches, Umriss von Orten und Landkreisen gelöst werden. Ebenso wurden Bilder vom Ort gezeigt und Stimmen von Prominenten Altenstädtern sollten erkannt werden. Am Ende setzten sich Christoph, Lucia, Florian und

Andreas knapp vor Andreas, Fabian und Nicole durch. Aber mehr noch war das gemeinsame Raten, die Geselligkeit und Freude am Grübeln im Vordergrund. Herzlichen Dank allen die sich aufs Quiz eingelassen und allen, die die Fragen vorbereitet haben.



### **60 Jahre KAB Altenstadt**

Während der Druckphase dieses Pfarrbriefs kann die KAB Altenstadt auf 60 Jahre Gemeinschaft, Geselligkeit und ehrenamtliches Engagement für die Mitmenschen zurückblicken. Dafür braucht es aber auch weiterhin Menschen, die unsere Gesellschaft mitgestalten wollen. Ihr dürft mich gerne ansprechen. Vergelt's Gott!

Hermann Reich



## Kinderkirche St. Michael

Auch dieses Jahr gab es wieder ein buntes Kinderkirchenprogramm: Im Juli waren die Kinder zur Segnung ihrer Fahrzeuge eingeladen und lernten die Geschichte des Heiligen Christophorus, den Schutzpatron der Reisenden kennen. Er begleitet uns alle auch auf unseren Wegen in den Ferien.

Wir feierten den Namenstag unserer Kirche und erfuhren Spannendes über den heiligen Michael und unsere Namenspatrone.

Die Kinderkirche beteiligte sich an der Kartoffelaktion 2023 des Bistums. In diesem Rahmen bauten wir Kartoffeln in einem Kartoffelsack an und konnten sie den ganzen Sommer über im Pfarrgarten beobachten. Am Erntedankfest bestaunten wir, was aus unseren fünf Kartoffeln gewachsen ist.





Auch beim Drachen, den wir im Herbst steigen lassen können, entdeckten wir das Symbol der Christen. Die Kinder erkannten, dass das Kreuz sowohl uns Menschen, als auch dem Drachen halt gibt. Zuletzt spielten die Viertklässler für uns die Ge-

schichte des heiligen Martins, anschließend gab es einen Laterneumzug in den Pfarrgarten.

Wir laden euch zu den neuen Terminen der Kinderkirche herzlich ein.

# Kinderkirchenkalender

Pfarrei St. Michael Altenstadt 2023/24

## DEZEMBER

24.12.2023 16.00 Uhr **Kindermette**

## JANUAR

06.01.2024 11.00 Uhr **Kindersegnung**

## FEBRUAR

04.02.2024 11.00 Uhr **Kinderkirche**

## MÄRZ

10.03.2024 11.00 Uhr **Kinderkirche**

29.03.2024 11.00 Uhr **Kinderkreuzweg**

30.03.2024 11.00 Uhr **Besuch am Heiligen Grab**

## APRIL

01.04.2024 14.30 Uhr **Emmausgang**

## MAI

05.05.2024 11.00 Uhr **Kinderkirche**

## JUNI

09.06.2024 11.00 Uhr **Kinderkirche**

## JULI

21.07.2024 11.00 Uhr **Kinderkirche (Im Pfarrgarten)**





## Kinderbibeltag



### Altensadt

Ende Oktober trafen sich 25 Kinder im Pfarrsaal zum Kinderbibeltag unter dem Motto „Klug sein, auf Jesus bauen“, um Geschichten aus der Bibel hören.

Nach einem gemeinsamen Lied zum Ankommen, wurde das Gleichnis vom Hausbau erzählt



und nachgebaut. Sehr anschaulich fiel das Haus auf feinem Sand um als es mit einer Gießkanne gegossen wurde, welche den starken Regen darstellte. Die Kinder lernten zu dem Gleichnis das passende Lied „Ein kluger baut sein Haus auf Felsengrund...“.

Danach erarbeiteten kleine Gruppen von Kindern ein weiteres Gleichnis, das vom Sämann. Es wurde aufgebaut, gedeutet und jedes Kind durfte dann einen



Pflanztopf bemalen und mit Kressesamen bepflanzen.

Mittags gab es ein gemeinsames Essen und die Kinder und Gruppenleiter/Innen wurden von dem Küchenteam sehr gut versorgt. Da das Wetter gut war, konnten die Kinder anschließend für die restliche Mittagspause im Garten des Kindergartens spielen, rennen und toben.

Am Nachmittag gab es verschiedene Angebote.





Es wurden Semmeln gebacken, Spiele gespielt, eine Entspannung mit anschließender Massage durchgeführt, bei einem Quiz mussten Tiere erraten werden und bei der letzten Aktion wurde die Andacht gemeinsam vorbereitet und Texte wurden an die Kinder vergeben und geprobt.

Es war ein schöner Tag und alle Beteiligten hatten sehr viel Freude.

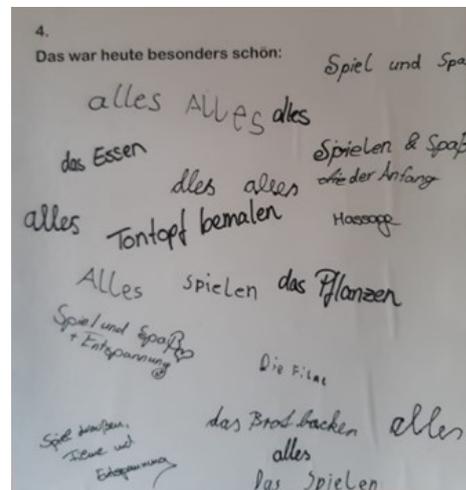
Schön, dass es in Altenstadt wieder einen Kinderbibeltag gegeben hat.



*Pfarrer Huber spricht den Segen*

Das Team der Gruppenmütter

Um 16.30 Uhr waren Eltern und Verwandte mit in der Basilika. Die Gleichnisse wurden nochmal kurz erzählt und gelegt, die Lieder wurden gesungen, die Kinder sagten was ihnen gut gefallen hat und es wurden viele Symbole und Zeichen für den Tag auf die Altarstufen gelegt. Jedes Kind durfte eine selbstgebackene Semmel und seinen Tontopf mit der angesäten Kresse mit nach Hause nehmen.





## Wir sind dabei!

**Am 25.04.2023 wurde der Gemeinde Altenstadt das Siegel verliehen, das sie als die 832. Fairtrade-Gemeinde in Deutschland auszeichnet.**

Ehrenbotschafter Manfred Holz aus Wuppertal überbrachte die Urkunde, die im Rathaus ihren Platz eingenommen hat. Zu der Feierlichkeit im Pfarrsaal lud die Steuerungsgruppe die Geistlichen der Gemeinde, Gemeinde- sowie Pfarrgemeinderät\*innen, teilnehmende Vereinsvorstände und Unternehmer\*innen, die Leitungsriege des Schongauer Weltladens und auch der Schulen ein. Ebenso kamen Interessierte und Unterstützende, um diesem Ereignis

beizuwohnen, und engagierte Frauen, um uns beim Sektausschank zu helfen. Vielen Dank! Stetig fortzuführen ist das Bemühen, den fairen Handel auf kommunaler Ebene zu fördern und dies auch durch Öffentlichkeitsarbeit deutlich zu machen. Denn nach zwei Jahren erfolgt die erneute Prüfung, ob die Kriterien in Altenstadt weiterhin eingehalten werden. Einige Aktionen des vergangenen Jahres zeigen die Fotos auf der folgenden Seite. In einem Atemzug mit den Metropolen Los Angeles, Paris, London, Rom, Brüssel, Kopenhagen – Altenstadt, eine von vielen Fairtrade-Towns.

Nun sind wir dabei!





**Aus einer E-Mail unseres nordrhein-westfälischen Gastes am Tag nach der Verleihung:**



*Guten Morgen, es hat mich sehr gefreut, Sie und ihr Team am letzten Dienstag zu treffen. Ich war sehr beeindruckt von dem langjährigen Engagement in Altenstadt. Die Fair-Anstaltung hat mir wunderbar gefallen, denn ich sah so manch fröhliche Gesichter im Pfarrsaal - und Gesichter geben bekanntlich der Welt das Antlitz. Es tut gut zu wissen, dass zahlreiche Menschen die Idee des fairen Handels so tatkräftig unterstützen und umsetzen. Meine Aussage fand ich dann auch zu 100% bestätigt: „Jede gute Eine-Welt-Arbeit kann zu einem festen Bestandteil des Profils und Image einer jeden Kommune werden, und Altenstadt ist da weiterhin richtig gut dabei!“*

Katrin Herz



Waren aus dem Weltladen am Weihnachtsmarkt 2022 und am Misionssonntag 2023, Verkauf von Mangos (Hilfsfonds Burkina Faso) sowie als Thema beim Kindergottesdienst



28 | ALTENSTADT



## Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe

Wir Kinder, im Alter von 0-3 Jahren, treffen uns freitags (außer in den Schulferien) mit unseren Müttern und Vätern zur Krabbelgruppe im Pfarrsaal (unter dem Kindergarten St. Michael) in Altstadt.

- 1. Gruppe 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr**
- 2. Gruppe 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

Was du brauchst:

Antirutschsocken oder Hausschuhe (Kinder und Eltern)  
Krabbeldecke  
etwas zum Spielen (Bauklötze, Autos, Ball, ...) und natürlich eine kleine Brotzeit.

Was euch erwartet:

singen, malen, basteln, spielen, tanzen, musizieren, ...  
Austausch mit anderen Eltern  
soziale Kontakte knüpfen  
neue Freunde finden

Bei trockenem Wetter (im Frühling und Sommer) gehen wir auch gerne auf einen Spielplatz.

**Komm doch einfach vorbei!  
Wir freuen uns auf euch!**

Ansprechpartner:

Patricia Gast 0151 / 22824452  
und Andrea Kratz 0172 / 4505463

**Aus den Matrikelbüchern...**

**Wir denken an unsere Toten und beten für:**

**aus der Pfarrei St. Michael**

**Altenstadt**

Hildegard Thoma  
Laura Bucher  
Rudolf Lang  
Maria Sieck  
Koloman Lautenbacher  
Rudolf Heinrich  
Elfriede Weiß  
Renate Lautenbacher  
Cäcilie Kern  
Willibald Schmitt  
Anna Schmitt  
Martha Steinle  
Georg Nuscheler  
Franziska Faber  
Josef Reich  
Ruth Kuisel  
Andreas Holl  
Cornelius Angerer  
Heribert Hindelang  
Erika Gutsmedl  
Horst Gramberg

**aus der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Hohenfurch**

Maria Götz  
Georg Maier  
Ruth Reichert  
Annemarie Morhardt  
Magdalena Schweiger  
Leonhard Burghard  
Therese Hindelang

Lina-Kristin Hindelang  
Heinrich Schweiger  
Johann Götz  
Elisabeth Bader

**aus der Pfarrei St. Stephan Schwabsoien**

Maria Steidl  
Josefa Schilcher  
Karl Müller  
Konrad Schmid  
Ludwig Siegler  
Anna Elisabeth Kögel  
Hubert Pauli

**aus der Pfarrei St. Walburga Schwabbruck**

Siegfried Schwab  
Siglinde Rehm  
Helmut Schröcker  
Franziska Faber  
Josef Mayrock  
Anton Weber

**aus der Pfarrei Hl. Kreuz Schwabniederhofen**

Georg Maier  
Albert Ostler  
Xaver Kastner

**aus der Pfarrei St. Martin Sachsenried – keine Sterbefälle**

**Durch die Taufe wurden in die  
Gemeinschaft der Kirche aufge-  
nommen:**

**aus der Pfarrei St. Michael**

**Altenstadt**

Elias Gabriel Oberhauser  
Liah Marie Kinder  
Leon Rösch  
Louisa Elena Deuring  
Marianna Luhr  
Jakob Schäfer  
Hannah Cesinger  
Jakob Cesinger  
Elias Mudrack  
Amelie Strauß  
Patricia Czerny  
Moritz Garber  
Pius Demmler  
Tallula Maria Pust  
Annika Leonhardt  
Philomena Talvi Sepp  
Isabella Meusel  
Elli Melody Lang  
Leon Georg Romm  
Samuel Socher  
Felix Alexander Georg Kümmerle  
Josef Andreas Viktor Filke  
Sebastian Leon Nowitzky  
Lena Marie Nowitzky  
Emilia Maria Sedlmeier  
Adriana Elisabeth Konstanze  
Hoffmann  
Samuel Zeber

**aus der Pfarrei Mariä Himmel-  
fahrt Hohenfurch**

Emma Frieda Friebe  
Philomena Elisabeth Kühner  
Lukas Schratt  
Louis Michael Westman  
Raphael Förster  
Cedric Schwathe  
Jonas Jürgen Sachtleben  
Melina Sophie Arlt  
Josefina Linder  
Josefina Maria Biberger  
Lara Valentina Turner  
Linus Leo Drexl  
Matteo Paul  
Luca De Magistris

**aus der Pfarrei St. Stephan  
Schwabsoien**

Mia Köhler  
Nils Köhler  
August Willibald Scholz  
Izabella Zdravev  
Alexander Tobias Weber  
Milo Johann Fischer  
Quirin Ludwig Erhard  
Franz Anton Eirenschmalz  
Sina Hefe  
Frieda Traxel  
Matthias Geiger  
Ida Henger

**aus der Pfarrei St. Walburga  
Schwabbruck**

Franziska Rößle  
Sophia Anna Sebralla  
Emilia Bakker  
Mia Hengge  
Elias Andrä

**aus der Pfarrei Hl. Kreuz  
Schwabniederhofen**

Viktoria Anna Strobl  
Josef Lang  
Nora Elisabeth Limmer

**aus der Pfarrei St. Martin Sach-  
senried**

Tamara Frey

**Das Sakrament der Ehe spende-  
ten sich:**

**aus der Pfarrei St. Michael  
Altstadt**

Patrick Rösch &  
Katharina Weyrich

Lukas Hirsch &  
Christina Hirsch, geb. Cazacu

Stefan Paul & Konstanze Schwarz

Sebastian Stegherr &  
Magdalena Strommer

Kevin Hentschel & Christina Boos

Michael Müller &  
Katharina Palmberger

**aus der Pfarrei Mariä Himmel-  
fahrt Hohenfurch**

Michael Drexl &  
Sabine Drexl, geb. Maier

**aus der Pfarrei St. Stephan  
Schwabsoien**

Thomas Ehardsberger, geb. Gei-  
ger & Corinna Ehardsberger

Maximilian Grohnert, geb. Wurm  
& Julia Grohnert

**aus der Pfarrei Hl. Kreuz  
Schwabniederhofen**

Lukas Strobl &  
Simone Strobl, geb. Hawener

## Gottesdienste zur Advents- und Weihnachtszeit

**AL**    **Altenstadt**  
**SW**    **Schwabsoien**  
**HF**    **Hohenfurch**  
**SB**    **Schwabbruck**  
**SN**    **Schwabniederhofen**  
**SR**    **Sachsenried**

Bitte bringen Sie zu den Rorate-Messen Kerzen mit und achten Sie auf Tropfschutz.

### Freitag, 01.12.2023

9:00 **AL**    **Heilige Messe**  
 19:00 **HF**    **"Zeit für Jesus"**  
                   (Anbetung) und  
                   Barmherzigkeits-  
                   Rosenkranz  
 15:00 **SR**    **Adventsstündchen im**  
                   **Feuerwehrhaus,**  
                   gestaltet vom  
                   Kinderkirchenteam

### Samstag, 02.12.2023

17:00 **SW**    **Vorabendmesse** zur  
 Einstimmung auf den  
 Advent, gest. von der  
 Singgemeinschaft und  
 PGR, Ausklang auf dem  
 Dorfplatz

17:00 **SR**    **Adventsfenster am**  
**Gemeindezentrum,**  
 Gest. Musikkapelle,  
 anschl. Beisammensein  
 mit Glühwein u. Punsch

### Sonntag, 03.12.2023 1. ADVENT

9:30 **AL**    **Pfarrgottesdienst**  
 19:00 **AL**    **Heilige Messet**  
 10:45 **HF**    **Heilige Messe,** gestaltet  
                   vom Kirchenchor  
 9:30 **SB**    **"Einstimmung in den**  
                   **Advent einmal anders"**  
                   Gest. Chor und  
                   Pfarrgemeinderat  
 10:45 **SR**    **Heilige Messe**  
 9:30 **SN**    **Heilige Messe**

### Montag, 04.12.2023 Hl. Barbara

8:00 **AL**    **Heilige Messe**

### Dienstag, 05.12.2023

19:00 **AL**    **Rorate**  
 18:00 **SW**    **"Achtsamkeit um**  
                   **achtzehn Uhr"**  
                   (Impulse zur Adventszeit)  
                   im Pfarrhof

### Mittwoch, 06.12.2023 Hl. Nikolaus,

19:00 **SW**    **Rorate**  
 19:00 **HF**    **Rorate**

**Donnerstag, 07.12.2023**

19:30 **SR** **Rorate**, gest. v. Bay.  
Bauernverband, gest.  
von d. Band "Spontanus"

**Freitag, 08.12.2023**

9:00 **AL** **Rorate**  
19:00 **AL** **Abend der Versöhnung**,  
musik. gestaltet von der  
Stephanus Band

**Samstag, 09.12.2023**

17:00 **SR** **Vorabendmesse**, musik.  
umrahmt von den  
Geschw. Kirchhofer aus  
Burggen  
18:00 **SR** **Adventsfenster am**  
**Feuerwehrhaus**, Gest. v.  
d. Landjugend, anschl.  
Adventsabend im  
Landjugendgarten,  
Besuch des Hl. Nikolaus

**Sonntag, 10.12.2023 2. ADVENT**

9:30 **AL** **Pfarrgottesdienst**  
16:00 **AL** **Musik im Advent.**  
Leitung: Andrea  
Goldmann und Ulrike  
Kagermeier-Cesak in der  
Basilika  
19:00 **AL** **Heilige Messe**  
9:30 **SW** **Heilige Messe**  
9:30 **SW** **Kinderkirche im Pfarrhof**  
10:45 **HF** **Heilige Messe**  
gest. v. Trachtenverein

10:45 **SB** **Heilige Messe**

**Dienstag, 12.12.2023**

18:00 **SW** **"Achtsamkeit um**  
**achtzehn Uhr"**  
(Impulse zur Adventszeit)  
im Pfarrhof  
19:00 **SN** **Rorate**

**Mittwoch, 13.12.2023**

19:00 **SW** **Rorate**  
19:00 **HF** **Rorate**

**Donnerstag, 14.12.2023**

17:00 **HF** **Adventsandacht des**  
**Kindergartens**  
19:00 **SB** **Rorate**

**Freitag, 15.12.2023**

9:00 **AL** **Rorate**  
19:30 **AL** **Ökum. Abendgebet**

**Samstag, 16.12.2023**

16:00 **AL** **Waldweihnacht**  
16:30 **AL** **Konzert Carl-Orff-Chor**  
14:30 **SN** **Frauenbund - Feier zum**  
**Advent**  
in der Alten Bank  
19:00 **SN** **Vorabendmesse**, anschl.  
Beichtgelegenheit

**Sonntag, 17.12.2023 3. ADVENT****(Gaudete)**

9:30 **AL** **Pfarrgottesdienst**  
19:00 **AL** **Heilige Messe**  
10:45 **SW** **Heilige Messe**

- 8:30 **HF** **Wortgottesfeier**  
Gest. Julia Taufratshofer
- 10:45 **SB** **Heilige Messe**
- 9:30 **SR** **Heilige Messe**
- 18:30 **SR** **Adventsfenster in der Kirche.** Das Friedenslicht von Bethlehem wird bei einer Lichterfeier in die Kirche gebracht. Gest. Kirchenverwaltung u. Pfarrgemeinderat, anschl. gemütliches Beisammensein.

**Dienstag, 19.12.2023**

- 19:00 **AL** **Rorate**, gestaltet vom PGR, anschl. herzliche Einladung zur Punsch und Glühwein
- 18:00 **SW** **"Achtsamkeit um achtzehn Uhr"**  
(Impulse zur Adventszeit) im Pfarrhof

**Mittwoch, 20.12.2023**

- 14:00 **AL** **Begegnungscafé** im Pfarrsaal mit Gedanken zum Advent von Pfarrer Huber und musikalischer Umrahmung durch Frau Nuscheler-Stuffer
- 19:00 **SW** **Rorate**, gest. vom Liturgieteam
- 19:00 **HF** **Rorate**

**Donnerstag, 21.12.2023**

- 10:00 **AL** ab 14:00 Uhr  
Krankenkommunion  
(Pfarrer Beyrer)
- 19:00 **SR** **Rorate**

**Freitag, 22.12.2023**

- 9:00 **AL** **Rorate**  
**SB** ab 09:00 Uhr  
Krankenkommunion  
(Pfarrer Beyrer)
- 10:00 **SN** **Adventsgottesdienst der Schule**

**Samstag, 23.12.2023**

- 19:00 **SW** **Vorabendmesse**, anschl. Beichtgelegenheit
- 19:00 **HF** **Vorabendmesse**, gest. von der Liedertafel, anschl. Beichtgel.

**Sonntag, 24.12.2023 HEILIGER ABEND**

Kollekte für Adveniat

**Das Friedenslicht von Bethlehem kann in allen Kirchen mitgenommen werden**

- 9:30 **AL** **Pfarrgottesdienst**
- 16:00 **AL** **Kindermette** mit Krippenspiel und Abgabe des Kinderopfers
- 22:45 **AL** Musikal. Einstimmung zur Christmette
- 23:00 **AL** **Christmette**

- 15:00 **SW** **Kindermette**, gest. von Fam. Kirchofer, mit Abgabe des Kinderopfers
- 21:00 **SW** **Christmette**, gest. vom Kirchenchor
- 15:00 **HF** **Kindermette** gest. vom Kinderchor, mit Abgabe des Kinderopfers
- 18:00 **HF** **Christmette**, gest. vom Kirchenchor
- 15:00 **SB** **Kindermette**, musik. gest. von „Sound of church“ mit Abgabe des Kinderopfers
- 20:45 **SB** Musikal. Einstimmung zur Christmette
- 21:00 **SB** **Christmette**
- 16:00 **SR** **Kindermette** mit Abgabe des Kinderopfers, gest. vom Kinderkirchenteam
- 19:30 **SR** **Christmette**
- 15:00 **SN** **Kindermette** mit Abgabe des Kinderopfers
- 18:00 **SN** **Christmette mit Lichtfeier** anschl. Glühweinausschank Nachtschwärmer

**Montag, 25.12.2023 HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**

- Kollekte für Adveniat
- 9:30 **AL** **Festgottesdienst**
- 9:30 **HF** **Festgottesdienst**
- 10:45 **SR** **Festgottesdienst**

**Dienstag, 26.12.2023 ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus,**

- 9:30 **AL** **Festgottesdienst**
- 9:30 **SW** **Festgottesdienst zum Patrozinium St. Stephan**, gest. vom Kirchenchor
- 10:45 **SB** **Festgottesdienst**
- 10:45 **SN** **Heilige Messe**

**Mittwoch, 27.12.2023 Hl. Johannes**

- 19:00 **HF** **Heilige Messe**

**Donnerstag, 28.12.2023 Fest der unschuldigen Kinder**

- 17:00 **SB** **Kindersegnung**, musik. gest. von „Sound of church“
- 17:30 **SB** **Heilige Messe**

**Freitag, 29.12.2023 Hl. Thomas Becket**

- 9:00 **AL** **Heilige Messe**

**Samstag, 30.12.2023**

- 19:00 **HF** **Vorabendmesse**, anschl. Beichtgelegenheit

**Sonntag, 31.12.2023 FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

- Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie
- 9:30 **AL** **Pfarrgottesdienst**
- 17:00 **AL** **Heilige Messe zum Jahresschluss**

10:45 **SW** **Heilige Messe** mit  
Kindersegnung

10:45 **SR** **Heilige Messe** mit  
Kindersegnung

9:30 **SN** **Heilige Messe** mit  
Kindersegnung

**Montag, 01.01.2024 NEUJAHR -  
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER  
MARIA**

9:30 **AL** **Festgottesdienst**

19:00 **SW** **Festgottesdienst**

17:00 **HF** **Festgottesdienst** mit  
Kindersegnung und  
Aussendung der  
Sternsinger

10:45 **SB** **Festgottesdienst**

**Dienstag, 02.01.2024**

19:00 **AL** **Heilige Messe**, anschl.  
Anbetung

**Mittwoch, 03.01.2024**

19:00 **SW** **Heilige Messe**

**Donnerstag, 04.01.2024**

19:00 **SB** **Heilige Messe**

**Freitag, 05.01.2024 Hl. Johannes**

19:00 **SW** **Vorabendmesse** mit  
Dreikönigsweihe und  
Aussendung der  
Sternsinger, anschl.  
Beichtgelegenheit.

19:00 **SR** **Vorabendmesse** mit  
Dreikönigsweihe und  
Aussendung der  
Sternsinger, anschl.  
Beichtgelegenheit

**Samstag, 06.01.2024 Erscheinung des  
Herrn - Epiphanie**

9:30 **AL** **Festgottesdienst** mit  
Dreikönigsweihe und  
Aussendung der  
Sternsinger

11:00 **AL** **Kindersegnung**

14:00 **SW** **Krippen-Schauen** (bis  
17:00 Uhr)

10:45 **HF** **Festgottesdienst** mit  
Dreikönigsweihe,  
Gestaltung Liedertafel

9:30 **SB** **Festgottesdienst** mit  
Dreikönigsweihe und  
Aussendung der  
Sternsinger  
(Königsgaben werden  
angeboten)

10:45 **SN** **Festgottesdienst** mit  
Dreikönigsweihe und  
Aussendung der  
Sternsinger

**Sonntag, 07.01.2024 Taufe des Herrn**

9:30 **AL** **Pfarrgottesdienst**

19:00 **AL** **Heilige Messe**

9:30 **SW** **Heilige Messe**

10:45 **SR** **Heilige Messe**



## **Verabschiedung und Aufnahme der Hohenfurcher Ministranten**

Einen Wechsel hat es bei den Hohenfurcher Ministranten gegeben. Im Rahmen des Festgottesdienstes zum Patrozinium „Maria Himmelfahrt“ wurden drei Altardiener verabschiedet: Jonas Kothmayr (9 Jahre Ministrant), Magnus Schmid (7 Jahre Ministrant) und unsere Obermi-

nistrantin Theresa Götz (7 Jahre Ministrantin).

Als kleines Dankeschön erhielten sie eine Fotoleinwand – als Erinnerung an die schöne und lustige Zeit.

Zur Freude der Pfarrgemeinde konnte Prälat Frieß mit Benedikt Knopp und Franz Strauß zwei neue Ministranten aufnehmen. Benedikt war bei der offiziellen Aufnahme leider verhindert.



## Die fünf Herz-Mariä-Sühnesamstage in Hohenfurch

Brennend aktuell sind wir dem Aufruf der Muttergottes von Fatima gefolgt, um für den Frieden beten. Wir schenken ihr sozusagen unsere Blumen: ein tiefes Gebet zur Heiligen Maria um den Frieden in der Welt und in ihren Anliegen.

*"Meine Tochter, schau mein Herz, umgeben von Dornen ... Suche wenigstens du mich zu trösten!"* Maria zu Schwester Lucia, 1925



Bild: Florian Neuner In: Pfarrbriefservice.de

### Wie macht man das?

Wir haben uns von Mai bis Oktober jeden ersten Samstag im Monat in unsrer Pfarrkirche getroffen, heilige Messe gefeiert und dann, während eucharistische Anbetung und Gelegenheit zur Beichte war, den Rosenkranz gebetet.

### Warum machen wir das?

Auch wenn wir oft gar nicht wissen, was eigentlich das Beste für alle ist, können wir uns an jemanden wenden, der es weiß: die Mutter Gottes, ihr vertrauen wir uns an.

### Tipps für Vielbeschäftigte:

Man kann den Rosenkranz auch wunderbar unterwegs, im Auto zur Arbeit usw. beten. Am Stück gebetet, kommt man in eine besondere Tiefe – zur Not kann man aber auch die Gesätze über den Tag verteilt beten. Fünf Minuten hier und da zu opfern ist manchmal einfacher als eine halbe Stunde auf einmal.

Gudula Kobler-Brown  
für den PGR Hohenfurch



Bild: Markus Weinländer In: Pfarrbriefservice.de

aus einem Gedicht (Autor unbekannt):

*Wie Samenkörner fallen ihre  
„Gegrüßet seist du, Maria“  
auf den Acker ihrer Hoffnungen;  
vertrauend, wenn auch das Unkraut  
blüht, wird die Saat trotzdem  
aufgeh'n. Gott allein weiß wie,  
Gott allein weiß wie.  
Wie Regentropfen rinnen ihre  
Rosenkranzperlen  
durch die gefalteten Hände;  
unaufhörlich, als wollten sie selbst  
die härtesten Steine erweichen.  
Gott allein weiß wann,  
Gott allein weiß wann...*



## Patrozinium Mariä Himmelfahrt - Kräuterweihe

Mariä Himmelfahrt ist mit großem Abstand das häufigste Marien-Patronat, fast 500 Pfarngemeinden in ganz Deutschland tragen diesen Namen.



Bei strahlendem Sonnenschein zog Prälat Frieß mit einer großen Schar Ministranten in die feierlich geschmückte Kirche ein. Einige Sätze aus seiner Predigt:

- Mariä Himmelfahrt, ein Fest der lebensperspektive mit Ewigkeitswert!

- Maria ist völlig von Gott angenommen.
- Sie ist die Ikone, d.h.: vollendetes Bild des erlösten Menschen, Zeichen der Hoffnung und Quelle des Trostes für unser Leben.
- Kräuterbüschel tragen den Duft von Lebensfreude in unseren Alltag.

Gegen Ende der heiligen Messe überreichten Thomas Götz und Karoline Alesch stellvertretend für den Pastoralrat das verspätete Geschenk zum 80igsten Geburtstag an Prälat Frieß.



Der Prälat freute sich sehr, über den Regenschirm, auf dem die Kirchen der sechs Pfarreiengemeinschaften abgebildet sind.



Karoline Alesch

### Erntedankfest

Sei gepriesen, Herr, unser Gott,  
Schöpfer der Welt.

Alles hast du wunderbar geordnet und sorgst für uns. Du schenkst uns Luft zum Atmen, Sonne und Regen, Pflanzen und Bäume, eine Vielzahl an Früchten der Erde. Wir danken dir für die Fülle des Lebens.



Herzliches Vergelts Gott an Elisabeth Herz mit Ihrer Tochter Christina, die dieses Jahr den Altar zu Erntedank gestaltet haben!

Am Mittwoch, den 04. Oktober besuchte der Kindergarten Sonnenblick unsere Kirche und bestaunten den wunderschönen Erntedankaltar.

Karoline Alesch



### Jubiläumskaffee

Am 8. November 2023 war es wieder so weit. Der Pfarrgemeinderat lud alle Geburtstagsjubilareinnen und Geburtstagsjubilare des ersten Halbjahres 2023 ab 80 Jahre zum gemütlichen Beisammensein ins Hohenfurcher Pfarrheim ein.

Nach dem Sektempfang wurden die Gäste von der PGR-Vorsitzenden Karoline Alesch, sowie Juliane Strauß begrüßt und zu einem abwechslungsreichen Programm eingeladen.

Zum Genuss der leckeren Kuchen begeisterte Pfarrer Beyrer wieder einmal mehr mit seinen erfrischenden Geschichten und einem Geburtstagskanon. Auch Pfarrer Huber lies es sich nicht nehmen und besuchte die Feier.



Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war das **gemeinsame** Singen eines Liedes, das von Juliane Strauß gedichtet und musikalisch von Sarah Kornreder auf der Gitarre begleitet wurde.

Zur Stärkung gab es danach eine deftige Brotzeit, die sich alle richtig schmecken ließen.



Am späten Nachmittag begeisterte die Trachtenjugend mit ihren erfrischenden Auftritten und sorgten somit für einen krönenden Abschluss der Feier.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelts Gott an die Trachtenjugend mit der Jugendleiterin Elisabeth Herz, allen Kuchenbäckerinnen und freiwilligen Helferinnen Erika, Karoline, Sarah und Christine für die tatkräftige Unterstützung zu diesem gelungenen Nachmittag.

Carola Winterholler,  
Juliane Strauß



## Jahresrückblick

Der Pfarrgemeinderat berichtet von den Aktivitäten in der zweiten Jahreshälfte:

### Fronleichnam



Die diesjährige Fronleichnamprozession konnte am 08.06. abends abgehalten werden. Rechtzeitig vor dem herannahenden Gewitter konnten alle anschließend den Gottesdienst in der Kirche feiern.

Bislang werden auf der Wegstrecke 4 Altäre hergerichtet und liebevoll geschmückt. Der Altar der Kirchenstiftung wurde im letzten Jahr zurückgegeben. Wir suchen nun jemanden, der den Altar in Zukunft übernimmt. Interessierte können sich bei der Kirchenverwaltung oder beim Pfarrgemeinderat melden.

### Familiengottesdienst

Am 09.07. feierten wir einen Familiengottesdienst zu dem Thema „Hl. Christophorus“. Im Anschluss segnete Herr Pfarrer Huber die Fahrzeuge der Kinder auf dem Kirchplatz.

### Ferienprogramm

Am 12.08. beteiligte sich der Pfarrgemeinderat Sachsenried wieder mit einer Aktion am Ferienprogramm des Fördervereins. Pünktlich zu Mariä Himmelfahrt konnten an der Pfarrwaldhütte Kräuterbuschen gebunden werden. Zahlreiche Kinder und Eltern nahmen das Angebot war. Nach einer kleinen Wanderung erläuterte die Allgäuer Wildkräuterführerin Birgit Hindelang den Brauch und erklärte die verschiedenen Kräuter.

Das Ergebnis waren wunderschöne Kräuterbuschen, die die Kinder stolz zum nächsten Gottesdienst in die Kirche tragen konnten.

### Feldmesse

Bei sommerlichen Temperaturen fand am 13.08. auf dem Sportplatz eine Feldmesse zu Mariä Himmelfahrt mit Fahrzeugweihe



statt. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Huber zelebriert und von der Musikkapelle Sachsenried musikalisch umrahmt. Der Pfarrgemeinderat sorgte im Anschluss für Getränke, Weißwürste und Wiener. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und blieben noch eine Weile beim geselligen Frühschoppen sitzen.



Wie bereits beim Familiengottesdienst wurden geweihte Plaketten mit dem hl. Christophorus gegen eine Spende abgegeben. Bei Angelika Kögel sind noch Plaketten vorhanden und können dort gegen eine Spende von 5 Euro erworben werden.

#### Aktion Minibrot

Erstmals wurde in Sachsenried an Erntedank die "Aktion Minibrot"

durchgeführt. Mit der Abgabe von kleinen Broten konnten 110 € als Spendenerlös erzielt werden. Die Minibrote sind Zeichen der knappen Lebensmittelration in weiten Teilen der Welt.

#### Senioren- und Geburtstagskaffee

Der Pfarrgemeinderat hat im Oktober zum ersten Mal zu einem kombinierten Geburtstags- und Seniorenkaffee eingeladen. Nachdem die Jubilare gebührend mit einem Glas Sekt geehrt wurden, gab es Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Anschließend referierte Herr Kriminalhauptkommissar Simon Bräutigam zum Thema „Vorsicht Trickbetrug!“ Zum Abschluss trug Herr Pfarrer Beyrer noch zwei Texte vor, die so manchen zum Schmunzeln brachten.



### Neuigkeiten vom Liturgieteam

Nach langjähriger Leitung hat Renate Reich Mitte des Jahres aufgehört. Neu im Team sind Petra und Rudi Kögel.



09.02.24

Kinderkirchen  
(Kinderkirchenteam):

Termine stehen noch nicht fest, werden aber per Aushang bekanntgegeben.

Angelika Kögel und Christine Nordhaus

## **Angebote für Familien und Kinder**

In der ersten Jahreshälfte 2024  
sind folgende Termine geplant:

Familiengottesdienste:

17.03.24

07.07.24

Kinderfasching:



## Friedhof – Kranunterstützte Baumfällung

Im vergangenen Herbst musste aus Sicherheitsgründen der große Kastanienbaum vor dem Leichenhaus gefällt bzw. entnommen werden. Der trockene und heiße Sommer setzte dem Baum so zu, dass rund ein Drittel der Äste dürr wurden und sich die Rinde vom Holz löste. Eine Spezialfirma wurde beauftragt, die kranunterstützte Baumfällung durchzuführen.



Ein herzlicher Dank gilt den vielen, fleißigen und ehrenamtlichen Helfern bei dieser Aktion.

Mathias Endraß, Kirchenpfleger



## Kinderkirche Schwabbruck



Auch in diesem Jahr veranstaltet das Kinderkirchenteam wieder **einen Dorf-Adventskalender**.

**Am Freitag, 01.12.23 um 17.00 Uhr** wird dieser am Seniorenheim mit einer adventlichen Einstimmung eröffnet. Wir freuen uns über viele Besucher, egal ob jung oder alt. Bitte bringen Sie hierzu ihre eigenen Tassen mit.

Danach wird jeden Tag ein neues Fenster „geöffnet“ und kann dann bis Neujahr täglich von 16.30 Uhr – 21.00 Uhr besichtigt werden. Im Neubaugebiet und bei Familie Ehrl wäre eine Taschenlampe sinnvoll.

An den jeweiligen Häusern und Anschlagtafeln sind sowohl ein Plan vom Dorf, als auch die Adressen der Teilnehmer ausge-

hängt, so dass jeder die Fenster finden kann.

Das Team der Kinderkirche hat sich in diesem Jahr auch noch etwas Besonderes einfallen lassen und veranstaltet am **Do, 21.12.23 um 17.00 Uhr eine Dorfweihnacht** für alle im Krautgarten. Auch hierzu bitte Tassen mitbringen.

Wir freuen uns wieder auf einen schönen Advent mit vielen Kindern, Eltern und Spaziergängern aus allen Pfarrgemeinden.

Vor dem Advent findet am **26.11.23 um 9.30 Uhr eine Kinderkirche** im Pfarrhof statt.

Das Kinderkirchenteam würde sich freuen, neue Gesichter im Team begrüßen zu dürfen. Bei Interesse meldet euch einfach beim Team oder im Pfarrbüro.





## 4. Dorf-Adventskalender

1.12.	Seniorenheim (Zugang über Angerweg) <b>17.00 Uhr Adventliche Einstimmung Kinderkirchenteam</b>	Schönachstr. 6 <b>Bitte eigene Tassen mitbringen!</b>
2.12.	Familie Hirschauer	Raiffeisenstr. 3
3.12.	Schäferwirt	Burggener Str. 2
4.12.	Familie Siegl	Ingenrieder Str. 3
5.12.	Pfarrhof (gest. Ulrike Pfeiffer)	Dorfstr. 1
6.12.	Familie Meichelböck	Schwabsoier Str. 5
7.12.	Kindergarten (gest. Elternbeirat)	Dorfstr. 3
8.12.	Gemeinde (gest. Landjugend)	Dorfstr. 5
9.12.	Familie Beer	Dorfstr. 11
10.12.	Familie Winter	Am Reigerbach 7
11.12.	Familie Hengge	Am Reigerbach 11
12.12.	Familie Petry	Am Reigerbach 13
13.12.	Familie Kögel	Karolingerstr. 19
14.12.	Familie Mohammed	Welfenstr. 7
15.12.	Familie Leier	Dorfstr. 16
16.12.	Familie Albrecht	Schönachstr. 4
17.12.	Familie Weber / Schlienz	Am Eschbach 20
18.12.	Familie Leier	Angerweg 9
19.12.	Familie Richter (Achtung Teich!)	Angerweg 15
20.12.	Familie Stengele	St.Martin Weg 3
21.12.	Familie Ehrl <b>17.00 Uhr Dorfweihnacht Krautgarten</b>	Zur Pfannenschmiede 9 <b>Tassen mitbringen</b>
22.12.	Familie Köhler	St.-Ulrich-Weg 14
23.12.	Familie Christmann	Nordstr. 2
24.12.	Feuerwehrhaus	Am Eschbach 3



## **Alles neu macht der Mai Herbst**

Nach 26 Jahren im Kindergarten Schwabbruck ging Gudrun Hartmann nun in Rente.

Mit ihrer liebevollen und geduldigen Art war sie im Lauf der Zeit bei einigen Hundert Kindern zuständig für's Tränen trocknen, Bücher vorlesen, trösten, Welt erklären, Spaß machen und zuhören. So hat auch das Team eine sehr geschätzte Kollegin mit viel Mitgefühl und Tatkraft verloren. Ihre Aufgaben übernimmt nun Monika Schmitt (Kinderpflegerin) in der Krippe.

Aber es gab auch einen großen Neubeginn: nämlich für die dritte Kindergartengruppe. In den neugestalteten Räumlichkeiten des Rathauses werden von Johanna Pust (Erzieherin) und Selina Seelos (Kinderpflegerin) 18 Kinder betreut.

Außerdem sind wir ab jetzt integrativ. Herkunft, Religion, Kultur, etc. der Kinder war für uns noch nie entscheidend. Jetzt dürfen wir auch Kinder mit Behinderung aufnehmen und können ihnen somit den Kindergartenbesuch hier im Dorf ermöglichen.

Das erste Fest, das wir in diesem Kindergartenjahr gefeiert haben, war Erntedank. Unter dem Motto

„So wie ich bin“ ging es um die Unterschiedlichkeit aller Kinder.

Gleich das nächste Fest war St. Martin.

Neben der klassischen Feier beteiligten wir uns an der Aktion „Meins wird Deins“, bei der wir wie St. Martin Kleidungsstücke spendeten, die wir nicht mehr brauchen.





---

## **Verabschiedung und Aufnahme Ministranten**

Beim Gottesdienst an Allerheiligen mussten wir uns von vier Ministranten verabschieden: Fabian Feustle, Jasmin Sebralla, Lisa Sporer und Lena Waibel. Sie alle waren 6 bzw. 7 Jahre bei unzähligen Gottesdiensten dabei.

Herzlichen Dank für Euren zuverlässigen Dienst am Altar.

Gleichzeitig durften wir auch einen neuen Ministrant aufnehmen. Rasmus Bock war seit Pfingsten schon regelmäßig bei den Gottesdiensten dabei. Wir wünschen ihm auch weiterhin sehr viel Freude bei den Gottesdiensten.

Claudia Lochbihler



## Aktionen in Schwabbruck

Diese standen im Sommer und Herbst größtenteils unter dem Zeichen der Kirchenrenovierung

Im **Mai** fand in Schwabbruck der Dorfflohmarkt statt. Bei dieser Gelegenheit wurde im Pfarrheim Kaffee und Kuchen angeboten.



Im **Juni** feierten viele Gläubige das Herz-Jesu-Fest bei der Herz-Jesu-Kapelle an der Leite. Im Anschluß an den Gottesdienst ließen sie sich, bei herrlichem Sommerwetter, noch Wurstsammel sowie Kaffee und Kuchen schmecken.



Mit diesen Veranstaltungen konnten wir mit über 6700 Euro das Spendenkonto aufstocken.

**Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die dazu beigetragen haben!**

Im **Juli** veranstaltete „Sound of Church“ ein Benefizkonzert, in dem sie mit ihren Liedern wieder einmal begeisterten. Anschließend wurde zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrgarten eingeladen.



Im **September** wurde zum „Dachplattencafe“ eingeladen. Es konnten neue Dachplatten erworben und signiert werden, die dann auf dem Dach der Kirche eingedeckt wurden. Auch alte Dachplatten, die mit Sprüchen verziert waren, fanden ihre Liebhaber.



Im **Oktober** begeisterte der Kirchenchor beim Benefizkonzert, bei dem er nicht nur religiöse Lieder vortrug. Es war für alle ein besonderes Erlebnis, da der Chor erstmals ein Konzert aufführte.

Im Anschluss daran verbrachten Chor und Zuhörer im Pfarrsaal gesellige Stunden.

Im **November** gab es bei „Musik am Nachmittag“ in der Pfarrkirche ein Konzert mit Gesang, Violine, Altblockflöte, Klavier und Orgelmusik unter der Leitung von Ulrike Kagermeier-Cesak.

Bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim machte man es sich anschließend gemütlich.



Pfarrgemeinderat  
Schwabbruck



## Renovierung St. Walburga

Der erste Bauabschnitt der Renovierung des Kirchendaches wurde Ende November 2023 mit dem Abbau des Aussengerüstes beendet.

Zimmerer, Dachdecker, Maurer und Spengler haben ihre Arbeiten damit abgeschlossen. Auch die Schindelarbeiten an der Westseite der Kirche sind durchgeführt. Malerarbeiten am Gesims und eine Reinigung der Kirchenwände sind erledigt. Das Dach des Vorzeichens musste ebenfalls komplett erneuert werden. Die Mariengrotte bleibt aus Sicherheitsgründen bis auf Weiteres gesperrt. Kirchenverwaltung, Architekt und Statiker werden 2024 gemeinsam festlegen, wie die Ausgestaltung erfolgen wird.

Der nächste Bauabschnitt, voraussichtlich ab April 2024, betrifft Gewölbeinstandsetzung und Verkehrssicherheit der Kirchendecke. Auch weitere Sicherheitsmaßnahmen im Turm sind vorgesehen.

Für die Finanzierung der Gesamtkosten von 1.075.000 € wurden neben den zugesagten Zuschüssen noch eine Spendenaktion gestartet, mit dem Ziel eine Summe von 64.800 € zu erreichen. Nach bisherigem Stand Mitte November 2023 haben wir 44.000 € erzielt. Dazu führten der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung eine Sammelaktion im Dorf durch. Auch Benefizkonzerte von Musikgruppen, sowie weitere Aktionen, bei denen gesammelt wurden, trugen zu diesem Ergebnis bei.

Allen Spendern, den Mitwirkenden bei den Konzerten, sowie den Helfern, welche die Konzerte und weitere Aktionen organisiert haben, ein herzliches Dankeschön.

Die Kirchenverwaltung





## Weihnachten-Kindermette

Der **Kinderchor** ist schon in den Vorbereitungen für die Kindermette. Es wird wieder ein Krippenspiel aufgeführt. Die Kinder freuen sich schon sehr darauf.

Auch für **St. Martin** hat **Birgit Denke** mit dem Kinderchor und musikalischer Begleitung einige Lieder einstudiert. Sie wurden zu der Geschichte des Heiligen St. Martin in der Kirche vorgetragen.

Nach dem Laternenumzug ließ man das Fest mit Martinszöpfen und Punsch gemeinsam ausklingen.



**Katholischer Frauenbund  
Zweigverein Schwabniederhofen e.V.  
Vortrag zum Thema „Vorsicht Trickbetrug“**

Am Montag, den 18. September lud der Katholische Frauenbund Schwabniederhofen seine Mitglieder und alle Interessierten zu einem Vortrag zum Thema „Vorsicht Trickbetrug“ ein. Die Veranstaltung begann mit Kaffee und Kuchen und lebhafter Unterhaltung.

Anschließend erhielten alle Anwesenden einen interessanten und aufschlussreichen Vortrag des Kriminalhauptkommissars Simon Bräutigam über die verschiedensten aktuellen Betrugsmaschinen. Die meisten Betrugsfälle passieren zuhause oder im Urlaub, da wir dort unseren natürlichen Schutzschirm auf 0 herunter fahren. Die Anrufe der Trickbetrüger kommen aus dem Ausland (meistens Türkei), deshalb kann man die Anrufe nur schwer nachverfolgen. Da viele Menschen den sogenannten "Enkeltrick" schon kennen, wechseln die Betrüger nun auf Schockanrufe. Die Opfer verur-

teilen sich selbst und werden zusätzlich von der Gesellschaft verurteilt, wie ihnen das nur passieren kann. Aus diesem Grund ist die Dunkelziffer der Fälle noch viel höher, da sich die Opfer schämen es zu Anzeige zu bringen. Die Trickbetrüger haben mittlerweile so viel verschiedene Betrugsmaschinen, um alle Altersschichten zu erreichen. Nach über zwei Stunden ging ein sehr interessanter Vortrag zu Ende.





### **Frauenfrühstück**

Zum Frauenfrühstück am 21. Oktober konnte Uta Herz 31 Teilnehmerinnen und Pfarrer Beyrer begrüßen. Zu Beginn ließen sich alle Teilnehmer das reichhaltige Frühstücksbuffet mit vielen selbstgemachten Aufstrichen, Semmeln und Broten schmecken. Als alle ausreichend gestärkt waren, bekamen wir einen humorvollen Vortrag zum Thema „Wunderbare Weiber“ durch die Geschichtenerzählerin Frau Sattler. Sie begann mit der Erschaffung der Welt und der Entstehung von Adam und Eva, der Gott von jedem Tier das Beste gab, z.B. die kalten Füße vom Pinguin und die Mähne vom Löwen, kam über zwei Frauen, die ihr Leben lang beste Freundinnen waren



zum Teufel, dem bei seiner Großmutter langweilig war. Zum Abschluss ihres Vortrags wünschte sie uns von ganzem Herzen alles Gute.



### **Wallfahrt zum Kalvarienberg**

An Allerseelen machten sich fünf Frauen bei Nieselwetter zum 109. Mal auf den Weg zum Kalvarienberg nach Peiting. Sie pilgerten über das UPM Gelände und den Schlossberg zur Lourdes Grotte am Kalvarienberg. Nach dem Rosenkranzgebet an der Mariengrotte, gingen sie den Kreuzweg. An jeder Station gedachten sie dem Leiden Jesu und all den Verstorbenen. Zum Aufwärmen nach dem Rosenkranzgebet ging es ins Cafe Express.

Angelika Ertl und Daniela Weber



### Ein kurzer Rückblick.....

Ein großes Ereignis war natürlich das Aufstellen des **Maibaumes**. Gabriel Zick hat mit seinen Maibaumfreunden und zahlreichen Helfern den Maibaum hergerichtet und ein tolles Fest für Jung und Alt organisiert.

**Pfarrer Beyrer hatte 2023 viele Segnungen:** Nach dem Maibaum folgte die Einweihung der Außenbühne vom Kulze sowie die offizielle Eröffnung der neuen Ortsdurchfahrt in Schwabniederhofen.



**Die Fronleichnamsprozession** konnte wieder bei herrlichem Wetter mit Begleitung der Blaskapelle Altstadt durchgeführt werden. Im Anschluss gab es

zur Stärkung einen Frühschoppen.

*Altar mit Blumentepich.*

Pfarrer Beyrer trägt das Kreuz bei der **Wallfahrt nach Kinsau**.



Wie jedes Jahr wurden wieder **Ministranten** aufgenommen, dies sind Ludwig Denke und Heidi Lang. Madleen Bark und Sarah van Denzen wurden von Pfarrer Johannes Huber verabschiedet.

Die **Firmlinge** haben auf dem Friedhof fleißig Unkraut gejätet.



Der **Erntedankaltar** wurde von Manuela Erhard mit vielen Früchten und allerlei Gemüsesorten geschmackvoll gestaltet. Für die Aktion Minibrot hat der Pfarrgemeinderat Semmeln gebacken und gegen eine Spende für die katholische Landvolkbewegung abgegeben.

*Heidi Meindl*





## Ein Ausblick in den Advent:

Für die „staade“  
Zeit sehen wir vor:



### **Einstimmung in den Advent**

am 02.12. um 17 Uhr:

Vorabendmesse zum 1. Advent  
gestaltet von der Singgemein-  
schaft und dem Pfarrgemeinderat  
Auf dem Dorfplatz wird der Christ-  
baum beleuchtet und die erste  
Kerze am Adventsbrunnen entzün-  
det. Ausklang bei Glühwein und  
Punsch auf dem Dorfplatz

### **Achtsamkeit um Achtzehn Uhr**

Immer dienstags laden wir Sie ein  
mit kurzen, adventlichen Impulsen  
ein wenig Ruhe in unsere hektis-  
che Welt zu bringen. Herzliche  
Einladung am 05.12., 12.12. und  
19.12. um 18.00 Uhr im Pfarrhof

### **Kindermette**

Am 24.12. um 16.00 Uhr

### **Krippele schauen**

Am Dreikönigstag 06.01.2024 kön-  
nen von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
wieder schöne Krippen bei einem  
Rundgang durchs Dorf bestaunt  
werden. Bitte melden Sie sich bei  
Petra Bussewitz, wenn Sie Ihre  
Krippe zur Verfügung stellen wol-  
len. Wir freuen uns auf viele Aus-  
steller.

Pfarrgemeinderat Schwabsoien

## Vorankündigung



## Gemeinsam unterwegs

### **Wir wandern zur Wies Samstag, 11. Mai 2024**

Egal, ob Ihr den ganzen Weg  
oder nur ein Teilstück mitgehen  
wollt:

Wir freuen uns auf viele Mitwan-  
derer und einen schönen Tag  
mit Euch.

*Silke und Manfred Schmid*



## Immer wieder neu anfangen

Unter diesem Motto trafen sich im Oktober 22 Frauen in Schwabsoien zu einem Frühstück mit Gedankenaustausch.

Neuanfänge gehören zum Leben wie Abschiednehmen und fortlaufende Veränderung. Schon die Natur lebt uns den Wandel mit den vier Jahreszeiten und den Zyklen von Säen, Ernten und Ruhen vor.

Auch im Kirchenjahr finden wir immer wieder die Einladung zum Neubeginn, wie an Weihnachten, Ostern, in der Fastenzeit oder in der Beichte.

An einen besonderen Neuanfang erinnerten wir uns in Schwabsoien in diesem Jahr an Kirchweih. Vor 200 Jahren ereignete sich hier der große Dorfbrand, der neben vielen Häusern auch die Kirche zerstörte. Trotz aller Verzweiflung fanden die Bürger Mut zu einem Neuanfang und begannen sehr schnell mit dem Bau einer Kirche, die uns noch heute geistliche Heimat bietet. Zyklen, die stetige Veränderung bedeuten, gibt es auch im Leben

von uns Frauen: der erste große Übergang ist die Geburt, das Ankommen in der Welt. In der Kindheit erneuern sich schon die Zähne und die Pubertät geht mit der ersten Regelblutung einher. Viele Frauen machen die Erfahrung von Schwangerschaft und Geburt und dann erleben wir die Menopause.

Neben diesen organischen Veränderungen gibt es auch Neuanfänge, die

den Lebenslauf durchziehen wie Einschulung, Berufswahl, eventuelle Heirat, Jobwechsel, Renteneintritt etc.

Wie wir Veränderungen angehen, hat viel mit unserem Temperament zu tun. Während manche Frau nach neuen Impulsen lechzt, stehen Andere Veränderungen eher kritisch oder ängstlich gegenüber.

Diesen inneren Haltungen nachzuspüren und darüber in angeregten Austausch zu gehen, war ein Gewinn des Vormittags, ganz abgesehen von dem reichhaltigen Buffet und der Möglichkeit, Waren aus dem Eine-Welt-Laden zu erwerben.

Dass wir uns der Veränderung nicht entziehen, sondern nur mit ihr wachsen können, wusste schon Heraklit als er sagte: „Nichts ist so beständig wie der Wandel.“



Fotos: Maria Lutzenberger,

Susanne Bussewitz

Text: Gabriele Jocher



## **Verabschiedung und Neuaufnahme der Ministranten:**

Am 01. Oktober durften wir im Rahmen des Gottesdienstes zu Erntedank unsere neuen Ministranten und Ministrantinnen feierlich aufnehmen.

Wir freuen uns sehr, dass sich dieses Jahr gleich sieben Kommunionkinder dazu entschieden haben den Dienst am Altar zu verrichten und wünschen ihnen viel Freude bei dieser wichtigen Aufgabe.

Leider mussten wir auch drei fleißige Minis verabschieden. Georg, Pia und Lia. Wir hoffen, dass sie ihr Abschiedsgeschenk noch lange an die tolle Zeit als Minis erinnern und wünschen ihnen alles Gute. Danke für euren zuverlässigen Dienst!

Ministranten Schwabsoien



### „Eins mehr“



...hieß es dieses Jahr für uns in der Fastenzeit. In Zusammenarbeit mit dem Schwabsoier Dorfladen wurde dieses Projekt für die Tafel in Schongau auf die Beine gestellt.

Jeder, der im Dorfladen einkaufte, konnte dort einfach ein Produkt seiner Wahl zusätzlich bezahlen und in eine vorbereitete Box legen. Diese Lebensmittelpenden wurden dann an die Mitarbeiter der Tafel übergeben, welche diese an Bedrf­tige aus der Region verteilt haben. Wir staunten nicht schlecht, als wir ganze 6 Kisten voller Kaffee, Nudeln, Marmelade und vielen anderen tollen Dingen



abholen und stolz überreichen durften.

Vielen herzlichen Dank nochmals an alle, die dieses schöne Projekt unterstützt haben!!

### Floh- und Kreativmarkt

Auch in diesem Jahr war der Floh- und Kreativmarkt auf dem Schwabsoier Dorfplatz wieder gut besucht.



Zum ersten Mal gab es eine „Kooperation“ mit der Tpfergruppe der Schongauer Pfarrei Verklärung Christi.

Die liebevoll gestalteten Einzelstücke waren ein echter Hingucker und haben den Markt neben u.a. Selbstgenhtem, tollen Bildern und natürlich den üblichen





Trödelwaren für Käufer und Verkäufer zu einem vollen Erfolg gemacht.

Der Erlös aus Standgebühren und Kuchenverkauf betrug knappe 500€ und wurde komplett an die Deutsche MS Gesellschaft gespendet.

### Letztens in Schwabsoien...



Erntedank und Aktion Minibrot



Ü80 Geburtstagskaffee



Aktion Hoffnung



Fronleichnam

Sammelaktion von Weihnachtspäckchen mit Kaffee und Kuchen für die Rumänienhilfe. Die Päckchen und der Erlös kommen Kindern und verarmten Rentner/innen in Rumänien zu Gute.



## Gesichter einer (Pfarreien-) Gemeinschaft

---

**Oberministrantinnen:**  
**Verena Götz**, 16 Jahre  
**Hannah Huber**, 14 Jahre  
**Christina Herz**, 17 Jahre

**Ort:** Hohenfurch

**Klasse: / Schule:**  
Hannah:  
9. Klasse Realschule Schongau

Verena/Christina:  
1./2. Ausbildungsjahr Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Schongau

**Seit wann seid ihr Ministranten?**

Verena: seit 7 Jahre

Hannah: seit 5 Jahre

Christina: seit 8 Jahre

**Was hat euch dazu bewogen, den Dienst als Ministrant/in anzunehmen?**

*Verena:* Ich bin immer schon regelmäßig in die Kirche gegangen und fand es spannend was die Ministranten am Altar so machen und dann wollte ich das auch machen.

*Hannah:* Ich bin immer gerne in die Kirche gegangen und als mir die Frage gestellt wurde, dachte ich mir warum eigentlich nicht und nahm den Dienst als Ministrant an.

*Christina:* Ich bin schon immer gerne in die Kirche gegangen und mein Bruder war auch bei den Ministranten, deshalb wollte ich auch dazu.

**Welche Aufgaben werden euch dort zugeteilt?**

Damit ein Gottesdienst funktioniert braucht es verschiedene Dienste wie Leuchter, Sammler, Vorder (Tischdienst), Weihrauch, Kreuz, Weihwasser. Als Oberministranten kommen noch Organisatorische Aufgaben dazu wie Ministrantenplan erstellen, Rätchen- und Sternsingergruppen einteilen, Ministrantenprobe, Ausflüge planen, Texte für den Pfarrbrief schreiben usw.

**Was macht ihr sonst noch in eurer Freizeit?**

*Verena:* Prinzengarde, nähen, Trachtenverein, auf'n Berg gehen, Landjugend

*Hannah:* Gitarre spielen, Trachtenjugend, Mithilfe beim Kinderturnen, auf 3 Kinder in der Nachbarschaft aufpassen, Stall gehen



*Christina:* aktiv im Trachtenverein, Betreuerin im Kindergartenturnen, auf'n Berg gehen, Landjugend, backen

**Welches Gebet gefällt euch besonders gut?**

*Verena:* „Jesu Kindlein komm zu mir“

*Hannah:* „Oh Gott von dem wir alles haben“

*Christina:* Hab kein Lieblingsgebet, kommt auf die Situation drauf an.

**Wie wird bei euch zuhause Weihnachten gefeiert?**

Zuerst gehen wir in die Christmette, danach wird mit der Familie gemeinsam gegessen. Im Anschluss beten und singen wir in der Stube, erst dann werden die Geschenke ausgepackt.

**Was ist euer größter Wunsch für die nächste Zeit?**

*Verena:* Gesundheit und Erfolg im Leben

*Hannah:* Abschlussprüfung der 10. Klasse bestehen

*Christina:* Berufsausbildung erfolgreich abschließen und Gesundheit

**Bitte ergänzt den Satz: Dem lieben Gott, wollte ich immer schon mal sagen, dass ...**

ich dankbar für die Menschen in meinem Leben bin und dafür, dass ich einen sicheren Ort zum Leben hab.

Danke für euer Gespräch!

## Pfarreiengemeinschaft Altstadt

### Adresse:

St. Michael Str. 4, Tel. 08861-7315

e-mail: [st.michael.altenstadt@bistum-augsburg.de](mailto:st.michael.altenstadt@bistum-augsburg.de)

Internetseite: [www.pg-altenstadt.com](http://www.pg-altenstadt.com)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag bis Mittwoch, Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr



Pfarrer  
Johannes Huber  
Sprechstunde:  
Do, 16.00 - 18.00 Uhr  
E-Mail: [johannes.huber@bistum-augsburg.de](mailto:johannes.huber@bistum-augsburg.de)



Kaplan Makuochukwu  
Livinus Ngwu  
E-Mail:  
[livinus.ngwu@bistum-augsburg.de](mailto:livinus.ngwu@bistum-augsburg.de)



Prälat  
Hans Frieß



Pfarrer  
Siegfried Beyrer i. R.



Claudia Dolp  
Pastorale Mitarbeiterin  
in der Erstkommunion-  
katechese  
E-Mail: claudia.dolp  
@bistum-augsburg.de

Mitarbeiterinnen  
zentrales  
Pfarrbüro



Birgit Bussewitz  
Sekretärin



Bettina Woelfl  
Sekretärin



Dr. Anton Englert  
Verwaltungsleiter und stell-  
vertretender Kirchenstiftungs-  
vorstand aller Pfarrkirchen-  
stiftungen



Claudia Lochbihler  
Ansprechpartnerin f. d.  
Verwaltung der Kindergär-  
ten Schwabbruck u. Alten-  
stadt u. d. Haushaltes d.  
Kirchenstiftung Altenstadt



Alexandra Kettner  
Ansprechpartnerin für  
die Verwaltung des  
Kindergartens Alten-  
stadt



*Fürchte dich nicht, Maria;  
denn du hast bei Gott Gnade gefunden.  
Du wirst ein Kind empfangen,  
einen Sohn wirst du gebären:  
dem sollst du den Namen Jesus geben.*

*Lukas 1,30*